

Infos aus der Schulpflegschaftssitzung vom 19.03.2013

Die Schüler- und Lehrerbefragung zum **Lehrerraumprinzip** hat im Sommer 2012 stattgefunden und die Ergebnisse beider Befragungen wurden in der Sitzung durch das LRP-Team vorgestellt (wer Interesse an dem umfangreichen Datenmaterial hat, kann sich gerne melden). Zusammenfassend betrachtet stehen die SchülerInnen insgesamt (hier gibt es z.T. deutliche Abweichungen der einzelnen Stufen) dem Lehrerraumprinzip zwar neutral skeptisch gegenüber, aber das Wohlfühl im Klassen-/Kursverband ist unverändert gut; die LehrerInnen betrachten das Prinzip mehrheitlich als Grundlage für besseren Unterricht. Nach wie vor funktioniert die Raumöffnung für die Taschenablage noch nicht überall zuverlässig; um das Problem abzumildern soll - bei positivem Beschluss der Schulkonferenz für die dauerhafte Einführung des LRP - das Prinzip „Handtasche“ eingeführt werden: Beginnend ab Stufe 5 sollen die Schultaschen buchfrei werden (die hausaufgabenrelevanten Schulbücher sind zu Hause und alle anderen Lehrwerke finden sich in den jeweiligen Lehrerräumen). Sowohl die Lehrerkonferenz als auch die Schulpflegschaft haben mehrheitlich für die dauerhafte Einführung des Lehrerraumprinzips votiert, die endgültige Entscheidung hierüber wird in der Schulkonferenz am 06.06.2013 getroffen.

Mit dem Ziel, dieses als Auszeichnung unserer sozialen Kompetenzen zu erlangen, nimmt die Schule an dem Projekt **Fairness-Siegel** teil. Bei der Vergabe gibt es im Wesentlichen in den vier Beziehungskonstellationen (Schüler-Schüler/Schüler-Lehrer/Lehrer-Schüler/Lehrer-Lehrer) zu erfüllende Kriterien des humanen, fairen, respektvollen und gewaltfreien Umgangs miteinander. Sehr viele einzelne Bausteine haben wir an der Schule bereits, nun sollen diese zum Einen in einem Gesamtkonzept verankert werden, zum Anderen ergänzende Elemente (wie z.B. die Einführung eines Klassenrates als Pilotprojekt in Klasse 5) neu angegangen werden.

Zur **Unterrichtsversorgung**: Zum neuen Schuljahr gehen zwei Lehrkräfte in Pension, es kommen (mit anteiliger Stundenzahl) drei neue KollegInnen (Deutsch/Englisch, Deutsch/ev. Religion und Englisch/Französisch). Da nach wie vor noch unklar ist, ob eine zusätzliche Stelle genehmigt wird, wird es in Mathe wahrscheinlich einen Engpass geben.

Bei 141 **Neu-Anmeldungen** wird die kommende 5 in diesem Jahr mit max. 125 Schülern 4-zügig starten. Da es nur 15 Anmeldungen für die Französisch-Profilklasse gab, kommt diese erstmals seit einigen Jahren nicht zustande.

Aufgrund der letzt- und diesjährigen Erfahrungen an Weiberfastnacht soll bei entsprechend positivem Votum der Lehrerkonferenz auf der nächsten Schulkonferenz über den Vorschlag entschieden werden, die **Oberstufe** statt an **Weiberfastnacht** an dem Samstag vor oder nach Karneval 4 Stunden zu unterrichten (EF in den Kernfächern, Q1 und Q2 in den Leistungskursen) - die Schulpflegschaft hat mehrheitlich dafür votiert.

Auf Grundlage der Ergebnisse der **Qualitätsanalyse** werden nachfolgende Konzepte erarbeitet und umgesetzt:

- **Leistungskonzept**: Es wird eine detaillierte Leistungsanforderung zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit erstellt. Nach Verabschiedung durch die Gremien wird diese auf die Homepage gestellt, so dass sie für alle kenntlich und abrufbar wird. Die SchülerInnen haben zwar grundsätzlich jederzeit das Recht ihren Leistungsstand abzufragen, es sollte aber darüber hinaus zwei fest vereinbarte Termine pro Halbjahr geben.
- **Lernplan 2.0**: Die bereits in der jetzigen 5 verbindlich in den Kernfächern erprobte Lern-/Wochenplanarbeit wird ab dem kommenden Schuljahr für die neue 5 stundenmäßig und inhaltlich ausgeweitet. Es wird dann neben der Lernzeit am Nachmittag auch im Vormittagsbereich Lernzeiten geben. Die SchülerInnen sollen durch die Lernplanarbeit mehr Eigenständigkeit entwickeln und die binnendifferenzierte und individuelle Förderung soll verbessert werden. Grundsätzlich sollte durch die Ausweitung auch eine Qualitätsverbesserung des Vertretungsunterrichtes erreicht werden. Die Lernplanstunden sollen vornehmlich an die Klassenleitungen, ansonsten an die Kernfachlehrer, gehen. Für die Fertigstellung der jeweils auf 6-8 Wochen angelegten Konzeptionen werden die SCHILF-Tage im Mai und am Ende der Sommerferien genutzt.

Im kommenden Schuljahr wird es wieder einen **ersten Elternsprechtag** im November geben.

Nach den Urteilen zur Erstattung der Lehrer-Reisekosten im Zusammenhang mit den **Klassenfahrten** bedarf es in jedem Fall einer kritischen Überprüfung des momentanen Fahrtenkonzeptes, da das vorhandene Budget die Kosten bei Weitem nicht deckt. Alle Klassenfahrten für 2013 sind gemäß Informationen des Schulministeriums abgesichert, Verpflichtungen für 2014 dürfen aber erst nach Verabschiedung des Haushalts 2013 sowie Vorlage der überarbeiteten Wanderrichtlinie eingegangen werden. Sobald die neue Wanderrichtlinie vorliegt, wird sich ein Arbeitskreis aus LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern mit der weiteren Planung beschäftigen.

Nachdem die „Verschönerungsaktion“ der **Schülertoiletten** durch die Kunstkurse großen Anklang gefunden hat, hat sich die Schule bei dem Wettbewerb „Toiletten machen Schule“ angemeldet (Gewinn: Toilettensanierungen). Ende letzten Jahres wurden endlich Seifenspender in allen Toiletten montiert, die Reklamation über die z.T. fehlende Seifenfüllung wurde weitergegeben; leider immer noch auf umsetzbare Lösungsideen wartend ist das Problem der fehlenden Papierhandtücher. Außerdem braucht der Arbeitskreis dringend Nachwuchs/Nachfolge aus der Schüler- und Elternschaft!

Der durch das Gesundheitsteam **Gesunde Schule** initiierte Entspannungsraum B204 ist eingerichtet und steht kurz vor der Eröffnung (aktueller Nachtrag: Die offizielle Eröffnung ist am 02.05.2013). Er wird zunächst mittwochs und donnerstags in den Mittagspausen jeweils einmal SchülerInnen und einmal LehrerInnen zur Verfügung stehen - detaillierte Infos folgen entsprechend. Außerdem wurde nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung des Gesundheitsteams und Erstellung eines entsprechenden Konzeptes der Antrag auf die Erteilung des Gütesiegels „Gesunde Schule Köln“ gestellt.

Die Evaluation des in Erprobung befindlichen **Schulplaners** erfolgt nach den Osterferien. Nach positivem Ergebnis wird die Schulkonferenz im Juni über die Einführung ab dem kommenden Schuljahres entscheiden. Außerdem beschäftigt sich der Arbeitskreis Better Practise mit der Einbindung von (noch zu qualifizierenden) Medienpaten für die Stufe 6.

Die uns erreichten Rückmeldungen i.S. **Patenkonzeptes** sind bislang positiv - es wird jetzt eine Umfrage für den kommenden Jahrgang geben, so dass die neuen Paten bereits am Kennenlern-Tag der neuen 5-er im Mai dabei sein können.

Aktuell liegen uns keine Reklamationen in Sachen **Mensa** vor, der Pasta-Tag scheint den Essenzahlen zufolge gut anzukommen. Die Planungen für die Mensa-Workshops laufen - auch hier aktueller Nachtrag: Der erste Workshop findet am 23.04. statt.

Die Sitzungszeit war wie fast immer zu knapp, daher zwei noch unter Verschiedenes geplante Punkte als Zusatz:

Auf Initiative zweier Lehrer wurde das **Herder-Fairtrade-Team** aus eben jenen, erfreulich vielen SchülerInnen und mehreren Eltern gegründet. Ziel ist es, durch verstärkte Implementierung im Unterricht und verschiedenste Aktionen/Handlungsfelder (Kiosk, Mensa, Papier, Ausstattung ...) die gesamte Schulgemeinschaft für das Thema zu sensibilisieren.

Und an dieser Stelle einfach noch einmal die Bitte zur aktiven Mitarbeit im **Förderverein**. Alle Mitglieder können neben den Mitgliederversammlungen auch als Gäste bei den Vorstandssitzungen dabei sein - so erhält man interessante Einblicke in die Arbeit des Fördervereins.

Bei Fragen oder Anregungen: Einfach eine Mail an die Schulpflegschaft (schulpflegschaft@herder-koeln.de) schicken - wir melden uns!